

INHALT

Vorwort	7
Einführung	9
 <i>Text der Benediktsregel und Kommentar</i>	
Prolog	41
Kapitel 1: Von den Arten der Mönche und ihrem Leben	68
Kapitel 2: Wie der Abt sein soll	77
Kapitel 3: Von der Einberufung der Brüder zum Rat	89
Kapitel 4: Mit was für Instrumenten das Gute getan wird	94
Kapitel 5: Vom Gehorsam der Jünger: wie er beschaffen sein soll	114
Kapitel 6: Von der Schweigsamkeit	123
Kapitel 7: Von der Demut	130
Kapitel 8: Vom Gottesdienst in der Nacht	157
Kapitel 9: Wie viele Psalmen in der Gebetszeit der Nacht zu singen sind	162
Kapitel 10: Wie das nächtliche Lob im Sommer zu feiern ist	166
Kapitel 11: Wie die Vigilien an Sonntagen zu feiern sind	167
Kapitel 12: Wie die Laudes zu feiern sind	170
Kapitel 13: Wie die Laudes an gewöhnlichen Tagen zu feiern sind	172
Kapitel 14: Wie die Vigilien an einem Heiligenfest zu feiern sind	174
Kapitel 15: Zu welchen Zeiten das <i>Halleluja</i> zu singen ist	175
Kapitel 16: Wie der Gottesdienst unter Tags zu feiern ist	176
Kapitel 17: Wie viele Psalmen in diesen Stunden zu singen sind	180
Kapitel 18: In welcher Reihenfolge die Psalmen zu singen sind	183
Kapitel 19: Vom Verhalten beim Psalmensingen	188
Kapitel 20: Von der Ehrfurcht beim Gebet	192
Kapitel 21: Die Dekane des Klosters: wie sie sein sollen	196
Kapitel 22: Wie die Mönche schlafen	199
Kapitel 23: Von der Ausschließung bei Verfehlungen	202
Kapitel 24: Welches die Art der Ausschließung sein soll	206
Kapitel 25: Von schweren Verfehlungen	209
Kapitel 26: Vom unerlaubten Kontakt mit Ausgeschlossenen	211
Kapitel 27: Wie sich der Abt um die Ausgeschlossenen sorgen soll	212
Kapitel 28: Von oft Zurechtgewiesenen, die sich nicht bessern	216
Kapitel 29: Ob Brüder, die das Kloster verlassen haben, wieder aufzunehmen sind	221
Kapitel 30: Wie minderjährige Knaben zu bestrafen sind	222
Kapitel 31: Wie der Cellerar des Klosters sein soll	223
Kapitel 32: Von Werkzeugen und Besitz des Klosters	231
Kapitel 33: Ob die Mönche etwas als Eigentum haben dürfen	233
Kapitel 34: Ob alle im gleichen Maß das Notwendige erhalten sollen	238
Kapitel 35: Vom Wochendienst in der Küche	241
Kapitel 36: Von den kranken Brüdern	246

Kapitel 37: Von Greisen und Kindern	250
Kapitel 38: Vom Wochendienst des Lesers	252
Kapitel 39: Vom Maß der Speise	257
Kapitel 40: Vom Maß des Getränks	260
Kapitel 41: Zu welchen Stunden die Brüder essen sollen	264
Kapitel 42: Dass nach der Komplet niemand reden darf	268
Kapitel 43: Von jenen, die verspätet zum Gottesdienst oder zum Tisch kommen	272
Kapitel 44: Von den Ausgeschlossenen, wie sie Genugtuung leisten	278
Kapitel 45: Von denen, die im Oratorium Fehler begehen	281
Kapitel 46: Von denen, die sich sonstwie verfehlen	282
Kapitel 47: Vom Zeichen zum Gottesdienst	285
Kapitel 48: Von der täglichen Handarbeit	287
Kapitel 49: Von der Beobachtung der Fastenzeit	300
Kapitel 50: Von Brüdern, die weit weg vom Oratorium arbeiten	306
Kapitel 51: Von Brüdern, die sich nicht sehr weit entfernen	308
Kapitel 52: Vom Oratorium des Klosters	311
Kapitel 53: Von der Aufnahme der Gäste	315
Kapitel 54: Dass der Mönch Briefe oder Eulogien nicht annehmen darf	323
Kapitel 55: Von Kleidung und Schuhwerk der Brüder	325
Kapitel 56: Vom Tisch des Abtes	331
Kapitel 57: Von den Handwerkern des Klosters	333
Kapitel 58: Von der Ordnung bei der Aufnahme von Brüdern	336
Kapitel 59: Von den Söhnen der Vornehmen und der Armen	351
Kapitel 60: Von Priestern, die im Kloster wohnen wollen	354
Kapitel 61: Von fremden Mönchen	358
Kapitel 62: Von den Priestern des Klosters	362
Kapitel 63: Von der Rangordnung in der Gemeinschaft	367
Kapitel 64: Von der Einsetzung des Abtes	373
Kapitel 65: Vom Prior	382
Kapitel 66: Von den Türhütern des Klosters	387
Kapitel 67: Von Brüdern, die auf Reisen geschickt werden	391
Kapitel 68: Wenn einem Bruder vom Obern etwas Unmögliches aufgetragen wird	394
Kapitel 69: Dass sich im Kloster keiner herausnehme, den andern zu verteidigen	398
Kapitel 70: Dass keiner sich herausnehme, den andern zu schlagen	400
Kapitel 71: Dass man sich gegenseitig gehorche	403
Kapitel 72: Vom guten Eifer, den die Mönche haben sollen	408
Kapitel 73: Darüber, dass diese Regel nicht enthält, wie <i>alle Gerechtigkeit</i> treu zu verwirklichen ist	416
Verzeichnis der Kapitel	424
<i>Anhang</i>	429
Quellen- und Literaturverzeichnis	429
Abkürzungen und Zeichen	432
Stichwortverzeichnis	433
Zeittafel	450